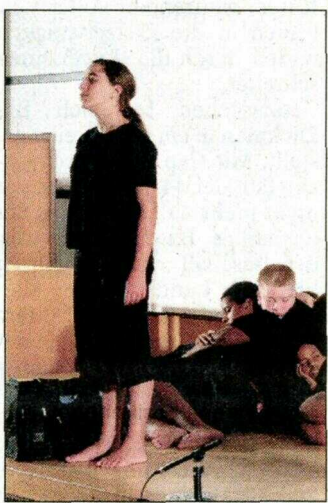


# Gastspiel aus Israel

bär. Es ist durchaus nichts Ungewöhnliches, dass israelische Kinder auf Einladung des Aktiven Museums Spiegelgasse ein Gastspiel geben. Im Rahmen der Dialog-Tage des Museums für deutsch-jüdische Geschichte in Wiesbaden kam jetzt jedoch die Theatergruppe des Kinderheims Neve Hanna in das Roncalli-Haus. Das ist etwas Besonderes. Denn in Neve Hanna leben jüdische und beduinische Kinder unter einem Dach.

Tanz, Pantomime und Gesang beschreibt in dem Stück ihren Alltag: Von Sonnenaufbis zu ihrem Untergang erlebt der Zuschauer einen einzigen Tag im Leben einer arabisch-beduinischen Familie und der Kinder von Neve Hanna mit. Das Stück erzählt von einem Tag voller Gemeinsamkeiten und auch Problemen, die durch ihre kulturell geprägten Unterschiede aufbrechen.

Nicht allein die Aufführung der Kinder von Neve Hanna, sondern auch Julia Bernsteins „Migrationscollagen“ im Ministerium für Wissenschaft und Kunst sind Beiträge, um in einen Dialog einzutreten. Noch bis zum 31. Oktober sind Bernsteins collagierte Erfahrungsberichte und Überlegungen zum Thema der Migration zu sehen. Die Künstlerin kombiniert dabei ihre sozialwissenschaftlichen Studien über russischsprachige, jüdische Migranten in Deutschland mit einem Tagebuch in Bildern, Grafiken und Collagen.



Mit einer Collage im Roncallihaus: Die Theatergruppe aus Israel. Foto: RMB/Kubenka